

# PRESSEMITTEILUNG



Nr. 58 / 16. September 2001

Zu der Anschlagsserie in den USA:

## Mit den Anschlägen ist auch Israel gemeint

### Statt militärischer Eskalation dem Terror politisch und ökonomisch das Umfeld der Sympathie entziehen

### Gerechte Weltwirtschaftsordnung auf die internationale Tagesordnung setzen

Die Anschlagsserie in den USA ist durch nichts zu legitimieren und zu rechtfertigen. Es ist blanker Terror, der den Tod von vielen Menschen in Kauf nimmt und weltpolitisch eine bewußte Gefährdung Israels will. Mit dem WTC-Türmen in Manhattan wurden Symbole ausgesucht, die von Antisemiten als Ausdruck des jüdischen Finanzkapitals angesehen werden. Wer solche Anschläge durchführt, hat sich für Terror und Barbarei entschieden. Wer immer es war, will eine militärische Eskalation und will Krieg. Die Urheber glauben sich aufgrund eines weltweit verbreiteten Anti-Amerikanismus vieler Sympathien sicher. Dieser ist geprägt von einer verkürzten, personalisierten Kapitalismuskritik und starken verschwörungstheoretischen Tendenzen.

Nach Ansicht der AKTION 3.WELT Saar ist es falsch, Länder und Regionen der islamisch geprägten Welt anzugreifen. Dies kostet wieder das Leben Unschuldiger und damit wird eine Spirale der Gewalt losgetreten. Diese Eskalation wird von denen gewollt, die die Anschläge durchführten. Krieg beginnt immer auch mit Worten. Formulierungen, die nahelegen, hier würden Islamisten die zivilisierte Welt bedrohen, sind unverhohlene, vorbereitende Kriegspropaganda. Prinzipiell stellt jede menschliche Gemeinschaft eine Gruppe der Zivilisation dar. Wer die erste Welt als zivilisiert bezeichnet, stuft damit, gewollt oder ungewollt, den Rest der Welt als unzivilisiert und minderwertig ein. Deshalb ist es falsch von einem Kampf der Kulturen zu sprechen. Auch in der islamisch geprägten Welt wird mitunter das Klischeebild eines Kampfes „Morgenland gegen Abendland“ benutzt. In der Konsequenz fördert es Antisemitismus, da Israel als Vertreter des Abendlandes angesehen wird.

Statt kurzfristiger militärischer Rundumschläge gegen ausgewählte Regionen der „islamischen Welt“ hält es die AKTION 3.WELT Saar für sinnvoller, die Grundlage der Sympathie für Terror zu beseitigen und diesen damit auszutrocknen: Die Grundlage solcher Sympathie bestehen in der Verelendung von Millionen Menschen, der ungleichen Reichumsverteilung und die Unterstützung autoritärer Regime durch die USA bspw. in der arabischen Welt. Auf die internationale Tagesordnung gehört für uns eine gerechte Weltwirtschaftsordnung, denn die Welt ist keine Ware. Erst eine Abkehr von diesem Prinzip entzieht der terroristischen Anschlagsserie in den USA den seitens der Urheber erhofften Zuspruch.

Hans Wolf / Peter Walter

**BIBLIOTHEK**  
**ZEITSCHRIFTENARCHIV**  
**ANTI-RASSISMUS BÜRO**  
**BILDARCHIV**  
**WELTLADEN**  
**FLÜCHTLINGSBERATUNG**

Aktion 3. Welt Saar  
Weiskirchener Str. 24  
66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9930-56  
Fax 06872 9930-57  
e-mail:  
a3wsaar@t-online.de

Geschäftskonto:  
Saarbank  
Konto Nr. 0138 2618  
BLZ 591 900 00

Spendenkonto:  
Postbank Saarbrücken  
Konto Nr. 1510 663  
BLZ 590 100 66

Mitglied in:  
DPWV  
Paritätischer  
Wohlfahrtsverband  
BUKO  
Bundeskongreß  
entwicklungspolitischer  
Aktionsgruppen, Hamburg  
  
Netzwerk Saar

Die Aktion 3. Welt Saar  
ist als gemeinnützig  
anerkannt